

## Langstreckler Stanger gelingt gutes Comeback

Viel besser als erwartet lief es für die Unterländer Läuferasse zum Saisonauftakt bei den baden-württembergischen Langstreckenmeisterschaften in Köngen. Mit drei Titeln und einer Bronzemedaille konnte man mehr als zufrieden sein.

Für die wertvollste Leistung sorgte **Christian Stanger** (TSG Heilbronn), der bei den Männern über 10 000 Metern mit **31:44,19 Minuten** nach mehr als einjähriger Verletzungspause mit einem eindrucksvollen Comeback imponierte. Der zweifache deutsche U 23-Juniorenmeister über 5000 Meter der Jahre 2007 und 2008 deutete damit an, dass er auf dem besten Wege ist in den nächsten Monaten an seine früheren Erfolge anzuknüpfen.

Der Schützling von Landestrainer Jens Boyde (Obersulm) ging zwar als Mitfavorit ins Rennen, doch nach der Papierform, war Bastian Franz

(LG Neckar-Enz) die klare Nummer eins. Doch das relativ warme Wetter forderte seinen Tribut und am Ende lag die Entscheidung nur noch zwischen Florian Totzauer (LAC Pliezhausen) und TSG-Läufer Christian Stanger.

Auf den letzten zweihundert Metern hatte dann Stanger die besten Spurtqualitäten und gewann mit fast zwei Sekunden vor Totzauer, der als Zweiter 31:46,46 Minuten lief.

„Der Sieg gibt mir Auftrieb, das warme Wetter verhinderte eine bessere Leistung“, war der erste Kommentar des Siegers.

Ebenfalls eine starke Leistung über die 10 000 m-Distanz bot bei den Frauen die A-Jugendliche **Isabel Leibfried** (ULG/Spvgg. Heinriet), die nur sechs Tage nach ihrem vierten Rang bei den Deutschen Halbmarathonmeisterschaften der U 23-Juniorinnen erneut auftrumpfte. Auch wenn nur drei Teilnehmerinnen am Start waren. Der

Schützling von Trainer Uwe Szmecchlik überzeugte mit einer Bestmarke von **38:47,50 Minuten**. Die ebenfalls noch der A-Jugendklasse angehörende **Tessa Götz** (ULG/TV Flein) holte sich mit 42:28,79 Minuten in dem kleinen Feld Rang drei.

Den dritten Titel ins Unterland holte die B-Jugendliche **Alisa Rüttler** (Neckarsulmer Sport-Union), die mit 19:39,81 Minuten über 5000 m klar auf Rang eins in dem Viererfeld vor Larissa Sum (LG Kinzigtal) lag, die als Vizemeisterin 20:20,05 Minuten erzielte.

Bei der weiblichen A-Jugend lief **Jennifer Durst** (TSG Heilbronn) als Fünfte mit 19:28,75 Minuten und neuer Bestmarke über die Ziellinie.

(ps)